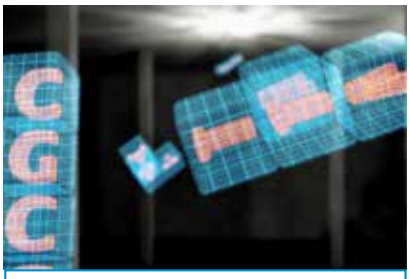
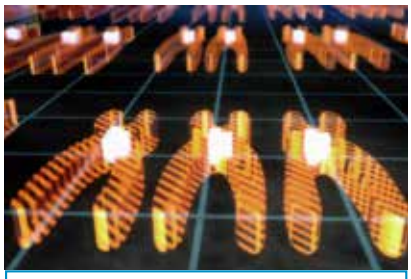
Arbeitsblatt 6 zur Sendung „Vom Ende der guten Hoffnung – Die überwachte Schwangerschaft" DVD-Signatur 4685755

VOM ENDE DER GUTEN HOFFNUNG

DER GEN-CHECK EINES UNGEBORENEN – EINE NICHT-INVASIVE UNTERSUCHUNGSMETHODE





Aufgabe:

Ordne den Abbildungen dieser Seite, die einen Gen-Check eines Ungeborenen zeigen, die passenden Texte zu.

Vergleiche dein Ergebnis vor dem Aufkleben mit deinem Nachbarn

Die Bruchstücke des Erbgutes werden bei dem Test sortiert. Jedes Bruchstück wird dem Chromosomen zugeordnet, von welchem es stammt.

Für einen Gen-Check des Ungeborenen reicht schon eine Blutprobe der Mutter.

Beim Down-Syndrom, auch Trisomie 21 genannt, kommt das Chromosom dreimal statt zweimal vor.

Gibt es zu viel Material von einem Chromosom, dann kommt es wahrscheinlich häufiger vor als üblich. Kommt beispielsweise drei Mal das Chromosom 21 vor, hat das ungeborene Kind das Down-Syndrom.

Bei diesem Blutaustausch gelangen Zellen des Kindes in den Blutkreislauf der Mutter. Sie zerfallen dort und setzen das kindliche Erbgut frei.

© SWR (5)